Protokoll zum 2. Lenkungsausschuss 2022
Lokale Aktionsgruppe (LAG)
Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm e.V.

Mittwoch, 22. Juni 2022, im Anschluss an die Mitgliederversammlung
im Festsaal der Stadt Pfaffenhofen

Tagesordnung

TOP 1: Begrüßung durch den 1. LAG-Vorsitzenden, Herrn Landrat Albert Gürtner

TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

TOP 3: Präsentation zum aktuellen Stand der Projekte und LES-Umsetzung

(wurde bereits in der Mitgliederversammlung vorab gemacht)

TOP 4: Vorstellung neues Formblatt „Interessenkonflikt“ für Projektauswahlverfahren

TOP 5: Auswahl der eingereichten Projektideen nach folgender Vorgehensweise

1. Kurze Projektvorstellung, wenn möglich von dem Projektträger selbst
2. Ausschluss von befangenen Steuerkreismitgliedern
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Vorstellung und Diskussion der Bewertungsvorschläge zu den einzelnen Projektauswahlkriterien
5. Berechnung der Gesamtpunktzahl
6. Beschlussfassung zur Annahme oder Ablehnung der Projektidee

<u>Projekte:</u>

„Museum der Kulturgeschichte der Hand“

Projektträger: Markt Wolnzach

„Begegnungsort Peretkund – Verbindung zwischen Rohrbach und Pitten (Österreich)“

Projektträger: Gemeinde Rohrbach a. d. Ilm

TOP 6: Hinweise zu vorliegenden Projektideen

TOP 7: Beschluss neue Geschäftsordnung für Förderperiode 2023 - 2027

Es sind insgesamt 17 stimmberechtigte Personen, davon

7 Vertreter des öffentlichen Bereichs
9 Vertreter des nicht-öffentlichen Bereichs
sowie 1 Stimmrechtübertragung im nicht-öffentlichen Bereich

LAG LANDKREIS PFAFFENHOFEN A.D.ILM E.V.

Lenkungskreissitzung der LAG Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm e.V.

am 22. Juni 2022 um ca. 19:30 Uhr (im Anschluss an die 1. Mitgliederversammlung 2022) im Festsaal der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm

Mit Ihrer Unterschrift willigen Sie ein, dass der Verein von dieser Veranstaltung Bildmaterial erhebt und auf der Webseite des Vereins oder in sonstigen Vereinspublikationen veröffentlicht, sowie an die Presse zum Zwecke der Veröffentlichung ohne Ihre spezielle Einwilligung weitergibt.

Mitglieder des Lenkungskreises (LAG-Entscheidungsgremium)		
Vertreter nicht öffentlicher Bereich/WiSo-Partner		
Vorname	**Name**	**Unterschrift**
Emilie	Bergmeister	
Marcus	Kawasch	entschuldigt
Martin	Weichenrieder	
Franz	Böhm	
Andreas	Regensburger	
Caroline	Jung	entschuldigt
Elisabeth	Buchbauer	
Andreas	Weiß	
Peter Sebastian	Plank	entschuldigt
Hans	Weber	entschuldigt
Siegfried	Ebner	SÜ von Fischer
Manfred	„Mensch" Mayer	
Elisabeth	Fischer	entschuldigt, SRÜ auf Hr. Ebner
Sebastian	Gerlsbeck	entschuldigt
Marianne	Strobl	
Vertreter öffentlicher Bereich		
Vorname	**Name**	**Unterschrift**
Albert	Gürtner	
Franz	Rothmeier	
Andreas	Mahl	
Georg	Ott	ruft zurück
Wolfgang	Hagl	
Roland	Dörfler	entschuldigt
Christian	Moser (offizielle Vertretung)	

Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)

Josef Gabi	Heigenhauser Kaindl (offizielle Vertretung)	entschuldigt G. Kaindl

Lenkungskreissitzung der LAG Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm e.V.
am 22. Juni 2022 um ca. 19:30 Uhr (im Anschluss an die 1. Mitgliederversammlung 2022) im Festsaal der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm

Mit Ihrer Unterschrift willigen Sie ein, dass der Verein von dieser Veranstaltung Bildmaterial erhebt und auf der Webseite des Vereins oder in sonstigen Vereinspublikationen veröffentlicht, sowie an die Presse zum Zwecke der Veröffentlichung ohne Ihre spezielle Einwilligung weitergibt.

Fachbeirat		
Vorname	Name	Unterschrift
Iris	Eberl	entschuldigt
Christian	Wild	entschuldigt
Monika	Hirl	entschuldigt
Projektträger		
Vorname	Name	Unterschrift
Johann	Vachal	Vachal
Jens	Machold	entschuldigt
Doris	Schneider	Schneider
Ellen	Truxius	entschuldigt
Dr. Rainer	Tredt	
Josef	Schäch	
Nobert	Nemete	N. Nemeth
AELF Ingolstadt		
Vorname	Name	Unterschrift
Agnes	Stiglmaier	Stiglmaier
LAG-Management		
Vorname	Name	Unterschrift
Julia	Anthofer	Anthofer
Tina	Schuler	T. Schuler

Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)

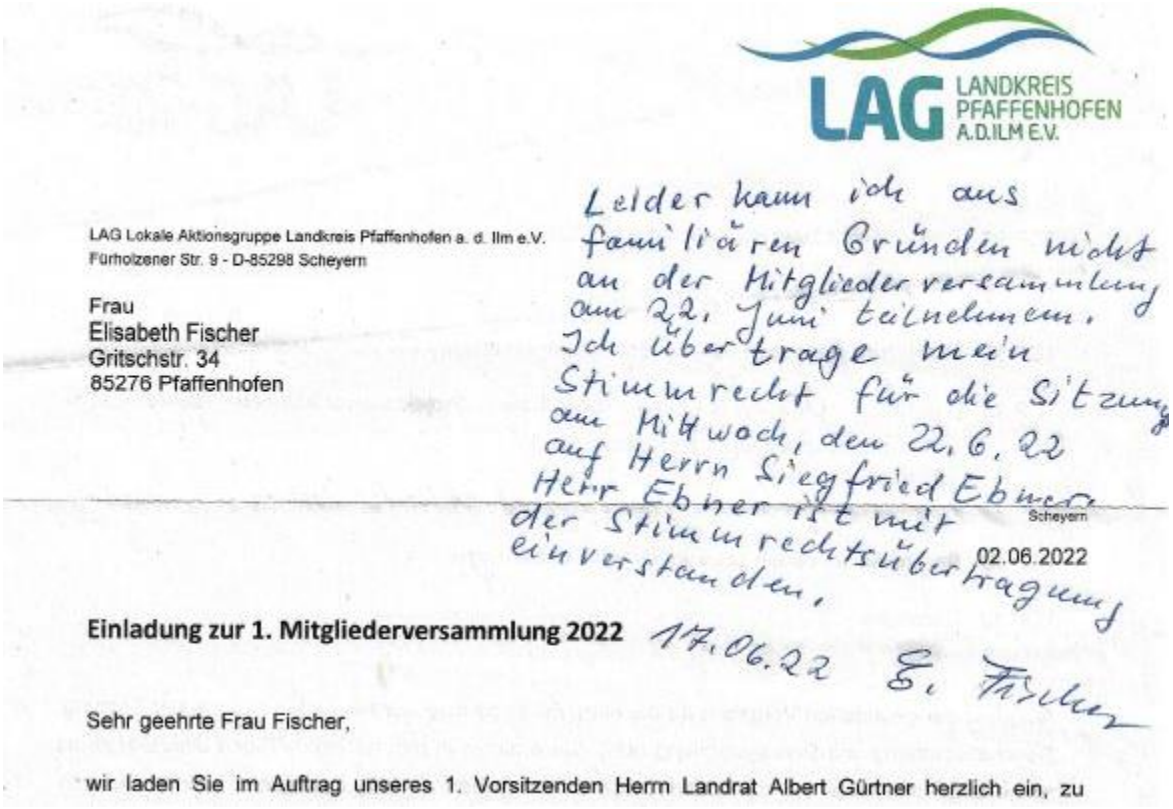
TOP 1: Begrüßung durch den 1. LAG-Vorsitzenden, Herrn Landrat Albert Gürtner

Landrat Albert Gürtner eröffnet um 19:30 Uhr den zweiten Lenkungsausschuss 2022 der Lokalen Aktionsgruppe Pfaffenhofen a. d. Ilm e.V. im Festsaal der Stadt Pfaffenhofen und begrüßt alle Anwesenden.

TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Herr Gürtner stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Es gibt keine Anmerkungen zur Tagesordnung.

Es sind 7 öffentliche und 9 nicht-öffentliche Mitglieder anwesend. Zudem hat Frau Fischer (nicht-öffentlicher Bereich) ihr Stimmrecht auf Herrn Ebner übertragen. Der Lenkungskreis ist somit beschlussfähig.



LAG LANDKREIS PFAFFENHOFEN A.D.ILM E.V.

LAG Lokale Aktionsgruppe Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm e.V.
Fürholzener Str. 9 - D-85298 Scheyern

Frau
Elisabeth Fischer
Gritschstr. 34
85276 Pfaffenhofen

Leider kann ich aus familiären Gründen nicht an der Mitgliederversammlung am 22. Juni teilnehmen. Ich übertrage mein Stimmrecht für die Sitzung am Mittwoch, den 22.6.22 auf Herrn Siegfried Ebner. Herr Ebner ist mit der Stimmrechtsübertragung einverstanden.

17.06.22 E. Fischer

Scheyern
02.06.2022

Einladung zur 1. Mitgliederversammlung 2022

Sehr geehrte Frau Fischer,

wir laden Sie im Auftrag unseres 1. Vorsitzenden Herrn Landrat Albert Gürtner herzlich ein, zu

TOP 3: Präsentation zum aktuellen Stand der Projekte und LES-Umsetzung
(wurde bereits in der Mitgliederversammlung vorab gemacht)

Dieser Punkt wird übersprungen, da alle LEK-Mitglieder bereits in der vorherigen Mitgliederversammlung anwesend waren.

TOP 4: Vorstellung neues Formblatt „Interessenkonflikt“ für Projektauswahlverfahren

Formblatt Erklärung Interessenkonflikt

LAG LANDKREIS PFAFFENHOFEN A.D.ILM E.V.

Grund: Beschließt der Lenkungskreis der LAG Projekte zu unterstützen werden damit EU-Gelder vergeben und somit in den EU-Haushalt eingegriffen.

Bislang wurden Mitglieder des Lenkungskreises auch von Beschlussfassungen ausgeschlossen, wenn eine persönliche Beteiligung bzw. Befangenheit vorlag. Neu ist, dass ab sofort das Formblatt „Erklärung Interessenkonflikt“ von jedem Lenkungskreismitglied für jede Auswahlentscheidung unterschrieben werden muss.

Ein Interessenkonflikt liegt vor:

- LEK-Mitglied oder Angehöriger ist selbst Antragsteller (familiäre Verbundenheit)
- Enge Freundschaft oder starke Feindschaft eines LEK-Mitglieds zum Antragsteller (private Verbundenheit)
- Funktion des LEK-Mitglieds im Verein, wenn dieser Verein Antragsteller ist
- Landräte und deren Vertreter, Kreisräte, einflussreiche Funktion wenn Landkreis Antragsteller ist
- Bürgermeister und deren Vertreter, Gemeinderäte, einflussreiche Funktion, wenn Kommune Antragsteller ist
- Politische Übereinstimmung nur bei einflussreichen Funktionen des LEK-Mitglieds und des Antragstellers
- Enge wirtschaftliche Geschäftsbeziehung/Anstellungsverhältnis zwischen LEK-Mitglied und Antragsteller
- Projektpartner eines Kooperationsprojekts
- Vergleichbare Gründe, die Zweifel an der unparteiischen und objektiven Entscheidung des LEK-Mitglieds zulassen

Frau Stiglmaier erklärt noch einmal, wie es zu den neuen Formularen gekommen ist. Hintergrund ist kurz zusammengefasst, dass das Staatsministerium drohende Sanktionen der EU vermeiden möchte.

Es kommt die Frage auf, ob z. B. ein Angestellter des KUS weiterhin abstimmen darf, wenn der Landkreis Pfaffenhofen Antragssteller ist. Laut Frau Stiglmaier ja, natürlich nur unter der Voraussetzung, dass derjenige nichts mit dem Projekt zu tun hat oder sich nicht selbst befangen fühlt.

Da das am 08.04.2022 beschlossene Projekt „Zukunftskonzept Outdoor-Breitensportzentrum Rohrbach“ noch nicht bewilligt ist, muss auch hierfür die Dokumentation des Ausschlusses von Interessenkonflikten beim Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten vorgelegt werden.

TOP 5: Auswahl eingereichter Projektideen nach folgender Vorgehensweise

1. Projekttitel: „Museum der Kulturgeschichte der Hand“

Herr Dr. Tredt präsentiert das Einzelprojekt „Museum der Kulturgeschichte der Hand“, welches aus Platzgründen und Raumnot in einen Neubau mit 250 m² Ausstellungsfläche und 150 m² Multifunktionsraum in der Nähe des Rathauses umziehen soll. Die einzigartige Sammlung von Herrn Nemetz umfasst rund 1000 Objekte und 300 Exemplare Fachliteratur und soll im Rahmen einer Schenkung an den Markt Wolnzach übergehen. Es handelt sich hierbei um eine bedeutende, überregionale Sammlung. Es ist europaweit das einzige Museum mit diesem Thema. Lediglich in Australien gibt es ein Museum, das an dieses Thema anknüpft.

Es kommt die Frage auf, ob der Markt Wolnzach auch Eigentümer des Neubaus ist. Dies ist nicht der Fall. Eigentümer ist die VR Bank, allerdings bindet sich der Markt Wolnzach mit einem 25-Jahres-Pacht-Vertrag. Die Bindungsfrist bei LEADER für die Einrichtungsgegenstände beträgt 5 Jahre.

Ein weiteres LEK-Mitglied fragt, ob in dem Gebäude Gastronomie geplant ist. Dies ist laut Herrn Dr. Tredt nicht geplant, da es in der Umgebung schon ein Café etc. gibt.

Herr Regensburger fragt nach, ob die restliche Finanzierung komplett vom Markt Wolnzach getragen wird. Frau Schneider vom Markt Wolnzach erzählt, dass es hierzu eine Gemeinderat-Sondersitzung gegeben hat, in der es hierzu einen einstimmigen Beschluss gab.

Die Kalkulation über die voraussichtlichen Kosten wird auf Wunsch den Anwesenden gezeigt.

Herr Nemetz nennt noch weitere Beispiele für Möglichkeiten der Darstellung des Themas.

Frau Anthofer rät jedem der Anwesenden zu einer Führung, um sich selbst ein Bild von dem Museum zu machen. „Ich konnte mir vorher nichts darunter vorstellen und bin begeistert aus dem Museum wieder rausgekommen“, unterstreicht Frau Anthofer ihren Rat. Auch Herr Dr. Tredt erzählt, dass er nach der ersten Führung durch Herrn Nemetz von der Bandbreite und der Qualität der Sammlung überrascht war.

Herr Gürtner erläutert, dass auch wenn die Projektsumme mit maximal 850.000 € sehr hoch ist, das Projekt kein anderes Projekt im Landkreis „behindern“ wird, da das Budget aus den bayernweiten Fördertopf kommt.

Danach stellt Frau Anthofer das Projekt noch einmal in der Kurzübersicht vor:

Projekt: „Museum der Kulturgeschichte der Hand“

EZ 3: Den Tourismus, die Freizeit und die Regionalkultur fördern und vernetzen

Projektträger	Markt Wolnzach
Projektart	Einzelprojekt
Voraussichtlich förderfähige Kosten Fördersatz Fördersumme	Voraussichtlich 1,7 Mio. € (netto) 50 % max. 850.000 €
Projektbeschreibung	Die Ausstellung im Museum der Kulturgeschichte der Hand soll neu konzipiert werden und das gesamte Museum in ein neues Gebäude in der Ortsmitte von Wolnzach umziehen. Mit LEADER soll die Innenausstattung des Museum sowie eine Projektmanagementstelle unterstützt werden.
Voraussichtlicher Beginn und Abschluss	Ab Bewilligung maximal 2 Jahre

Frau Marianne Strobl meldet sich zu Wort, dass sie, obwohl sie nicht mehr im Gemeinderat ist, nicht an der Abstimmung teilnehmen wird, da sie für dieses „Projekt brennt“. „Sie wisse, was für eine Lebensleistung von Herrn Nemetz dahintersteckt, dass diese Qualität zusammengekommen ist.“ Außerdem ist sie Gründungsmitglied des Fördervereins, allerdings hat sie dort kein Amt inne.

Für das Projekt stimmen 7 öffentliche und 9 nicht-öffentliche Steuerkreismitglieder. Frau Marianne Strobl wird wegen vorliegendem Interessenskonflikt von der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Vertreter des öffentlichen Bereichs	Vertreter des nicht-öffentlichen Bereichs
---	Marianne Strobl

Folgende Punkte der Projektauswahlkriterien werden diskutiert, geändert bzw. nicht einstimmig beschlossen:

„Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels/Anpassung an seine Auswirkungen“ 1 anstatt 2 Punkte → Mehrheit für 2 Punkte

Aus der Checkliste Projektauswahlkriterien geht hervor, dass das Projekt **„Museum der Kulturgeschichte der Hand“** mit **30 Punkten** die notwendige Mindestpunktzahl erreicht hat.

Des Weiteren dient das Projekt drei Entwicklungszielen. Außerdem wurden mehr als 80% der möglichen Punkte erreicht, weshalb die Überschreitung der maximalen Zuwendungshöhe von 200.000 € erfolgen kann.

Unter Ausschluss befangener Lenkungskreismitglieder stimmt die LAG Pfaffenhofen a.d.Ilm e.V. dem Projektvorschlag des Antragstellers antragsgemäß **einstimmig unter Vorbehalt** zu.

Der Beschluss wird deshalb unter Vorbehalt gefasst, da man bereits auf den bayernweiten Topf zugreift, erklärt Frau Anthofer.

Die Projektverantwortlichen bedanken sich bei den Beteiligten für die Zustimmung zum Projekt und bei der LAG für die „gute Unterstützung“.

2. **Projekttitel: „Begegnungsort Peretkund – Verbindung zwischen Rohrbach und Pitten (Österreich)“**

Herr Vachall präsentiert das Einzelprojekt „Begegnungsort Peretkund – Verbindung zwischen Rohrbach und Pitten (Österreich)“. Hier soll der Nonne Peretkund ein Denkmal in den beiden Orten gesetzt werden. Während die Österreicher das Projekt anderweitig umsetzen, möchte Rohrbach die Bronzefigur über LEADER fördern lassen. Ein einstimmiger Beschluss des Gemeinderates liegt bereits vor.

Auf Nachfrage teilt Herr Vachall mit, dass Pitten in Niederösterreich liegt. Weitere Fragen zu dem Projekt gibt es nicht.

Frau Anthofer stellt das Projekt noch einmal in der Kurzübersicht vor:

Projekt: „Begegnungsort Peretkund – Verbindung zwischen Rohrbach und Pitten (Österreich)“

EZ 2: Den demografischen Wandel gestalten, den Zusammenhalt fördern und die Heimat erhalten

Projektträger	Gemeinde Rohrbach a. d. Ilm
Projektart	Einzelprojekt
Voraussichtlich förderfähige Kosten Fördersatz Fördersumme	Voraussichtlich 37.000 € (netto) 50 % 18.500 €
Projektbeschreibung	Im Herzen von Rohrbach a. d. Ilm soll ein Treffpunkt für Jung und Alt entstehen, in dessen Mittelpunkt eine Statue der Nonne Peretkund aus dem Mittelalter an die Geschichte und die Verbindung mit der Österreichischen Gemeinde Pitten erinnert.
Voraussichtlicher Beginn und Abschluss	Ab Bewilligung maximal 2 Jahre

Für das Projekt stimmen 7 öffentliche und 10 nicht-öffentliche Steuerkreismitglieder. Kein LEK-Mitglied ist aufgrund eines vorliegendem Interessenskonflikt von der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Vertreter des öffentlichen Bereichs	Vertreter des nicht-öffentlichen Bereichs
---	---

Folgende Punkte der Projektauswahlkriterien werden diskutiert, geändert bzw. nicht einstimmig beschlossen:

„Grad der Bürgerbeteiligung“ 3 anstatt 2 Punkte → einstimmig für 3 Punkte

Aus der Checkliste Projektauswahlkriterien geht hervor, dass das Projekt **„Begegnungsort Peretkund – Verbindung zwischen Rohrbach und Pitten (Österreich)“** mit **19 Punkten** die notwendige Mindestpunktzahl erreicht hat.

Unter Ausschluss befangener Lenkungskreismitglieder stimmt die LAG Pfaffenhofen a.d.Ilm e.V. dem Projektvorschlag des Antragstellers antragsgemäß **einstimmig unter Vorbehalt** zu.

Der Beschluss wird ebenfalls unter Vorbehalt gefasst.

TOP 5: **Hinweise zu vorliegenden Projektideen**

Frau Anthofer zeigt noch einmal eine Übersicht mit den vorliegenden Projektideen, welche bereits im 1. LEK und in der vorangegangenen Mitgliederversammlung vorgestellt wurden:

- Bikepark Pörnbach
- Natur- und Abenteuerspielplatz Singenbach
- Genussstadl Vohburg
- Das Digitale Hallertau Erlebnis – Erlebe die Heimat des Hopfens (KO)
- Mehrgenerationenpark Vohburg
- Studie e-Health 4.0 and Hospital@Home (KO)

Die Projekte wurden noch einmal mit in die Tagesordnung mit aufgenommen, dass diese, wie in der Sitzung am 08.04.2022 bereits beschlossen, gegebenenfalls per Umlaufbeschluss beschlossen werden könnten.

TOP 6: Beschluss neue Geschäftsordnung für Förderperiode 2023 - 2027

Die Änderungen der Geschäftsordnung wurden bereits in der Mitgliederversammlung vorgestellt. Diese treten ab dem 01.01.2023 in Kraft:

Änderungen Geschäftsordnung

- „…ist sicherzustellen, dass sowohl hinsichtlich der Zusammensetzung des Entscheidungsgremiums als auch bei jeder einzelnen Projektauswahlentscheidung und bei allen weiteren Entscheidungen zur LES -Umsetzung keine Interessengruppe die Auswahlentscheidung kontrolliert (keine Interessengruppe über mehr als 49 % der Stimmanteile verfügt)“
- Dokumentation von Interessenkonflikten
- Online-Verfahren wird mit aufgenommen
- Viele Formulierungen wurden aus der Muster-Geschäftsordnung vom AELF übernommen

Der Lenkungskreis der LAG stimmt den vorgeschlagenen **Änderungen in der Geschäftsordnung** für die neue Förderperiode **einstimmig** zu.

Redaktionelle bzw. geringfügige Änderungen dürfen auch nach der Mitgliederversammlung bei Bedarf noch durch das LAG-Management vorgenommen werden.

Der Vorratsbeschluss zur vorliegenden Geschäftsordnung aus der vorausgegangenen Mitgliederversammlung wird hiermit rechtswirksam.

Es gibt keine weiteren Punkte zu besprechen. Herr Gürtner bedankt sich bei allen Anwesenden und beendet um 20:30 Uhr die Sitzung.

Pfaffenhofen, 22.06.2022

Albert Gürtner
LAG-Vorsitzender
Landrat

Wolfgang Hagl
1. stellv. LAG-Vorsitzender
Bürgermeister Hettenshausen

Julia Anthofer
LAG-Managerin
Geschäftsführerin

Tina Schuler
LAG-Assistenz d. Geschäftsführung
Schriftführerin